

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2010/2011

Ausgegeben am 20. Oktober 2010

2. Stück

14. Richtlinie „Verwendung von Universitätsmitteln für MitarbeiterInnen“
15. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Molekularbiologie an Herrn Ass.-Prof. Mag. Dr. rer. nat. Stefan Grässle
16. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Innere Medizin an Frau Dr. med. univ. Nicole Kaneider-Kaser
17. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Franz Kralinger
18. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Kinder- und Jugendheilkunde an Frau Dr. med. Dipl. oec. troph. Sabine Scholl-Bürgi
19. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
20. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

14. Richtlinie „Verwendung von Universitätsmitteln für MitarbeiterInnen“

Das Rektorat hat am 19.7.2010 nachstehende Richtlinie beschlossen.

RT 01 Verwendung von Universitätsmitteln für MitarbeiterInnen

1. Allgemeines

Grundsätzlich gilt, dass Universitätsmittel möglichst ausschließlich der Finanzierung von Forschung und Lehre zufließen müssen. Zur Hebung der Corporate Identity innerhalb von Organisationseinheiten können allerdings begrenzte Mittel auch zu besonderen Anlässen für MitarbeiterInnen eingesetzt werden.

Diese Richtlinie gilt im Bereich des F&L-Globalbudgets einerseits zur gleichmäßigen Behandlung von Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern, andererseits zur Absicherung der richtigen steuerlichen Behandlung.

2. Inhaltlicher Umfang/Finanzierungsmöglichkeiten

Universitätsmittel dürfen nur aus besonderen Anlässen für MitarbeiterInnen ausgegeben werden, wie z.B. Weihnachtsfeier oder Betriebsausflug. Darüber hinausgehende Ausgaben sind als privat veranlasst einzustufen und dürfen nicht über das Globalbudget finanziert werden.

Geschäftsessen oder Kaffeehausbesuche mit Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern zählen nicht zu den betrieblich zu rechtfertigenden Ausgaben und sind darüber hinaus zusätzlich beim Empfänger lohnsteuerpflichtig.

3. Verfügbares Volumen

Pro Kopf eines vollzeitbeschäftigten Mitarbeiters können budgetär für die in Punkt 2. umschriebenen Anlässe maximal insgesamt € 50,- p.a. verwendet werden, ein Überziehen dieser Kostenart pro Budgetverantwortung ist auch dann nicht zulässig, wenn genügend Mittel vorhanden sind. In besonders begründeten Einzelfällen wie etwa Geschenken für besondere Anlässe (runde Geburtstage, Krankenhausaufenthalt,...) darf die Summe aller für eine Person aufgewendeten Beträge im Jahr € 100,- nicht überschreiten.

4. Verfügungsberechtigung

Verfügungsberechtigt ist wie bei allen anderen Budgetposten die jeweilige Organisationseinheitsleitung.

5. Belegnachweis

Auf allen eingereichten Belegen ist der Verwendungszweck und die diese soziale Leistung empfangende/n Person/Personen anzugeben. Für die Überprüfung der Lohnsteuerfreiheit ist eine Liste der Beträge und Personen für das jeweilige Kalenderjahr zu führen, welche am Jahresende in der Personalabteilung abzugeben ist.

Für das Rektorat:

Univ. Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

15. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Molekularbiologie an Herrn Ass.-Prof. Mag. Dr. rer. nat. Stefan Grässle

Herrn Ass.-Prof. Mag. Dr. rer. nat. Stefan Grässle wurde mit Datum vom 07.10.2010 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Molekularbiologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

16. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Innere Medizin an Frau Dr. med. univ. Nicole Kaneider-Kaser

Frau Dr. med. univ. Nicole Kaneider-Kaser wurde mit Datum vom 07.10.2010 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG 2002 für das Fach Innere Medizin verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

17. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Franz Kralinger

Herrn Dr. med. univ. Franz Kralinger wurde mit Datum vom 07.10.2010 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Unfallchirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

18. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Kinder- und Jugendheilkunde an Frau Dr. med. Dipl. oec. troph. Sabine Scholl-Bürgi

Frau Dr. med. Dipl. oec. troph. Sabine Scholl-Bürgi wurde mit Datum vom 07.10.2010 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG 2002 für das Fach Kinder- und Jugendheilkunde verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

19. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13384

Universitätsassistent/in - Postdoc, Institut für Pharmakologie, ab 01.11.2010 auf 6 Jahre. Die Medizinische Universität Innsbruck wird eine Qualifizierungsvereinbarung anbieten. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PhD-Studium, 5 Publikationen (2 als Erstautor/in, 3 als Koautor/in), mindestens 2 Jahre postpromotionelle Tätigkeit sowie Erfüllung von 2 der nachfolgenden Kriterien: a) international begutachtete Drittmittelwerbung, b) Auslandsaufenthalt mindestens 6 Monate mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus, c) Curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität laut Arbeitsvertrag (mindestens 2 Semesterstunden). Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz, Erfahrungen im Bereich der Pharmakologie, durch Publikationen ausgewiesene wissenschaftliche Vorkenntnisse im Bereich der experimentellen Neuro-/Psychopharmakologie einschließlich Arbeiten mit Versuchstieren und Erfahrung im neurochemischen, histochemischen und molekularbiologischen Arbeiten, Erfahrungen im studentischen Unterricht, zumindest teilweise absolvierte Facharztausbildung in Pharmakologie. Aufgabenbereich: selbständige Forschung, Mitwirkung in der Lehre und Betreuung von Studierenden einschließlich Betreuung von Diplomand/inn/en bzw. Dissertant/inn/en, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13462

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.02.2011 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinisch praktische Vorkenntnisse in Innerer Medizin (Stoffwechsel, Pneumologie, Hämatologie und Onkologie, Nephrologie) und Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich Stoffwechsel. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13470

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.03.2011 bis längstens 08.06.2011. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. November 2010 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

20. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **Allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13461

Tierpfleger/in (Ersatzkraft), OE Zentrale Versuchstieranlage, ab sofort bis längstens 03.04.2011. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege. Erwünscht: praktische Erfahrung in Versuchstierpflege, Zuchtbetreuung und bei pflegebegleitenden Maßnahmen. Aufgabenbereich: Grundpflege von Versuchstieren, Zuchtbetreuung, pflegebegleitende Maßnahmen.

Chiffre: MEDI-13446

Sekretär/in, Sektion für Bioinformatik, ab 01.02.2011. Voraussetzungen: Nachweis über einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: abgeschlossene Ausbildung Bürokauffrau/-mann oder Handelsschule. Aufgabenbereich: Sekretariatsorganisation, Schreibarbeiten, Buchhaltung, SAP-Kontierung, Bestellwesen, Projektbetreuung.

Chiffre: MEDI-13385

Laborhilfskraft (62,5%), OE Zentrale Versuchstieranlage, ab sofort. Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, Pflichtschulabschluss. Erwünscht: praktische Erfahrungen in der Reinigung von Versuchstierbereichen unter Beachtung der einschlägigen Sicherheits- und Hygienevorschriften, Kenntnis der speziellen Reinigungsgeräte und der erforderlichen Wasch- und Desinfektionsmittel, wie beispielweise Tierkäfigbandwaschanlagen, Wasch- und Klarspülmittel, Sprühgeräte für Desinfektion, Autoklaven, u.ä. Aufgabenbereich: spezielle Reinigung und Desinfektion von hygienisch sensiblen Tierräumen, Gangbereichen, Wänden und Tierhaltungsgerätschaften in verschiedenen Versuchstierbereichen, Mithilfe beim Waschen und Befüllen von Tierkäfigen mit Einstreu- und Nistmaterial, Reinigung und Autoklavieren von Tierhaltungseinrichtungen.

Chiffre: MEDI-13476

Referent/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), OE zur Koordination der Aufgaben der Gleichstellung, Frauenförderung und Geschlechterforschung, ab 15.11.2010 bis längstens 09.01.2013. Voraussetzungen: Hochschulabschluss. Aufgabenbereich: Organisation und mediale Auf- und Nachbereitung einer genderspezifischen Ringvorlesung unter Einbeziehung von Gastprofessorinnen, Betreuung und Beratung von internen und externen HörerInnen der Vorlesungen, organisatorische Assistenz der Pflichtvorlesungen Gender Medizin, Erarbeitung von Konzepten zu genderspezifischen Seminaren mit dem Schwerpunkt Women's Health und Gender-based-Medicine, Betreuung von Studienschwerpunkten zu Gender Studies bzw. Frauen- und Geschlechterforschung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. November 2010 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
